

Zu wenig für eine Aufstiegschance

Volleyball Damen des TV Hersbruck machen zu viele eigene Fehler. Herrenteam kann sich doppelt freuen.

HERSBRUCK – Beim Heimspieltag des TV Hersbruck zeigten die Herren und die Damen II überzeugende Leistungen, während die Damen-Erste ohne Punkte und hinter ihren Erwartungen blieben.

Die Herrenmannschaft präsentierte sich in starker Form. Gegen das Tabellenschlusslicht der Kreisliga, TV Fürth 1860 III, gelang ein deutlicher 3:0-Erfolg (25:11, 25:19, 25:16), der von einer konstanten Mannschaftsleistung geprägt war. Auch im zweiten Spiel gegen den TSV Neunkirchen am Brand IV behielten die Hersbrucker die Oberhand. Um die ersten beiden Sätze mit 25:20 und 25:21 für sich zu entscheiden, musste das Team seine Leistung nochmals steigern. Maßgeblichen Anteil am Erfolg hatten die Mittelblocker Daniel Maul und Dario Koch, die immer wieder entscheidende Akzente setzten. Der dritte Satz entwickelte sich zu einem echten Krimi: Nach einem Satzball für die Gäste blieb der TV Hersbruck konzentriert, reduzierte die Fehlerquote und entschied den Satz schließlich mit 27:25 für sich.

Die Damen erwischten gegen Schwaig II in der Bezirksklasse einen völlig misslungenen Start. Druckvolle Aufschläge der jungen Schwaigerinnen sorgten früh für einen enormen Rückstand, aus dem sich der TVH nicht mehr befreien konnte. Der erste Satz ging deutlich mit 17:25 verloren. Ein Wechsel auf der Zuspieldposition – Hannah Reuschel übernahm die Regie – brachte mehr Stabilität. Die Hersbruckerinnen erspielten sich eine komfortable Führung und zwangen die Gäste bei 16:11 zur zweiten Auszeit. In Folge gelang den Schwaigerinnen eine Aufschlagserie, die von vielen Annahmefehlern auf Seiten des TVH profitierte. Schwaig drehte den Satz.

Moral und Kampfgeist

Nun zeigte Hersbruck große Moral und den bisher vermissten Kampfgeist: Unter anderem eine starke Angabenserie von Jana Löhner auf der Diagonalposition führte zum 25:23. Konstanz und Konsequenz im Angriff brachten mit dem 25:18 den Ausgleich. Im entscheidenden fünften Satz bis 15 Punkte ging der Start erneut daneben. Zu viele Eigenfehler verhinderten eine Wende, sodass sich Schwaig mit 15:11 den Sieg si-



Insgesamt zu selten kamen die Damen des TV Hersbruck in der Bezirksklassen-Partie gegen den Post SV Nürnberg II zum Punktgewinn.
Foto: Jürgen Ruppert

cherte. Auch gegen den Post SV Nürnberg II fand der TV Hersbruck nur schwer ins Spiel. Ein fahriger Beginn und viele Ungenauigkeiten führten zum klaren Satzverlust (17:25). Eine extrem hohe Eigenfehlerquote – Trainer Tuchscherer zählte 14 einfache Fehler – ließ beim 11:25 keine Chance auf Satzgewinn. Mit dem Rücken zur Wand holten sich die Hersbruckerinnen den 25:21-Anschluss. Trotz großen Einsatzes, langen Ballwechseln und eines bis zum letzten Punkt

umkämpften Satzes führten erneut zu viele Fehler zur 23:25-Niederlage. Trainer Hans Tuchscherer war unzufrieden mit dem Auftritt seiner Mannschaft, hob jedoch die Leistungen der beiden Nachwuchsspielerinnen Paula Mayer und Hannah Reuschel positiv hervor.

Erfreulich verlief der Heimspieltag für die Damen II in der Kreisliga: Im ersten Spiel gegen den TV 06 Thalmassing feierten die Hersbruckerinnen einen souveränen 3:0-Erfolg. Be-

reits im ersten Satz brachte Annie Pfrang ihr Team mit einer starken Aufschlagserie von 13 Punkten entscheidend in Führung. Insgesamt überzeugte die Mannschaft an diesem Tag besonders mit einer sehr guten Aufschlagsquote. Auch im zweiten Spiel gegen den TV Altdorf IV dominierten die Hersbruckerinnen über weite Strecken. Ein kleiner Durchhänger im dritten Satz änderte nichts am Gesamteindruck, am Ende stand ein verdienter 3:1-Erfolg.